

	<p>Objekt: Die Geschichte vom neidischen Esel Boldewyn</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe- Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: F104423-023</p>
--	--

Beschreibung

Im Zentrum Boldewyn der Esel, der wie ein Hund an seinem Herrn hochspringt und ihm das Gesicht leckt. Der erschrockene Herr packt den Esel am Ohr. Das Hündchen springt von seinem Arm. Rechts ein lachendes Bauernpaar. Links Eingang zu einer Scheune.

Bezeichnet: Signiert in der Darstellung in der Mitte unten "JH Rmbg. 1826"; bezeichnet oben links "23", unter der Darstellung links "SOLTAU III. c.9.v. 31-54", rechts "GÖTHER X. v. 152 ff."
Erschienen in: Reineke Fuchs. In 30 Blättern gezeichnet und radirt von J. H. Ramberg. Dritte Auflage. Gera 1874, Nr. 23.

Grunddaten

Material/Technik:

Radierung

Maße:

Darstellung: 18,9 x 25,9 cm - Platte: 22,1 x 27,8 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Johann Heinrich Ramberg (1763-1840)

wo

Veröffentlicht

wann

1826

wer

C. B. Griesbach (Verlag)

wo

Gera

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)

wo

Schlagworte

- Druckgraphik
- Epos

Literatur

- Kosenina, Alexander (Hg.) (2013): Literatur - Bilder. Johann Heinrich Ramberg als Buchillustrator der Goethezeit. Hannover